Spielen in der Stadt

NS-Dokumentationszentrum München
Munich Documentation Centre for the History of National Socialism

If you don‘t know

Einladung zu Filmpräsentation und Diskussionsabend

Mittwoch 20. November 2019, 19.00 Uhr

NS-Dokumentationszentrum München
Max-Mannheimer-Platz 1
80333 München

Das Projekt

Im Projekt *If you don't know* erarbeiteten neun Jugendliche aus zwei Münchner Schulen eine Tanz-Theater-Performance zur Frage nach Menschlichkeit in der Zeit des Nationalsozialismus und heute. Wie behalten wir unsere Menschlichkeit, wann und warum geben wir sie auf?

Die Veranstaltung beleuchtet den Entstehungsprozess sowie die besondere Form der Zusammenarbeit dieses Projekts und fragt nach der Bedeutung der künstlerischen Erinnerungsarbeit in Zeiten zunehmend rechtsradikaler und antisemitischer Tendenzen in der Gesellschaft.

Foto: Marco C. Baar

19:00 Begrüßung
Dr. Thomas Rink (NS-Dokumentationszentrum)

19.15 Vorstellung des Projekts
Alexander Wenzlik (Spielen in der Stadt e.V. und Dr. Thomas Rink, NS-Dokumentationszentrum)

19.45 Präsentation des Dokumentarfilms
If you don't know
Regie: Julian Monatzeder

20.30 Diskussionsrunde und Austausch
- Dorothee Janssen, Annette Geller (künstlerische Leitung)
- Silvia Wienefoet (Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule)
- Karin Jeitschko (Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium)
- Dr. Thomas Rink (NS-Dokumentationszentrum)
- Alexander Wenzlik (Spielen in der Stadt e.V.)
- Projektteilnehmer*innen

Im Anschluss:
Snacks und Gespräche

Der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung per Mail ist erforderlich:
info@spielen-in-der-stadt.de

If you don't know ist ein Projekt von Spielen in der Stadt e.V. und NS-Dokumentationszentrum München in Zusammenarbeit mit der Städtischen Willy-Brandt-Gesamtschule und dem Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium München

Gefördert durch:

Stiftung für künstlerische Projekte

Maria Wimmer Stiftung